

Ressort: Vermischtes

UN-Untersuchungskommission beginnt Arbeit in Zentralafrika

Bangui, 10.03.2014, 19:10 Uhr

GDN - Eine Kommission der Vereinten Nationen, die mögliche Menschenrechtsverletzungen in der Zentralafrikanischen Republik untersuchen soll, wird am Dienstag ihre Arbeit im Land beginnen. Man wolle sich ein möglichst umfassendes Bild der Lage verschaffen, damit entsprechende Maßnahmen getroffen werden könnten, so der Vorsitzende der dreiköpfigen Kommission, Bernard Acho Muna, am Montag vor der Abreise.

Die Täter müssten zur Verantwortung gezogen werden. Man dürfe nicht warten, bis es zu einem Genozid komme. Der Bericht der Kommission soll innerhalb der nächsten sechs Monate vorgelegt werden. In der Zentralafrikanischen Republik herrschen seit Monaten religiös motivierte Auseinandersetzungen. Der UNO zufolge sind in dem Konflikt bereits tausende Menschen ums Leben gekommen, 2,2 Millionen Menschen im Land bräuchten dringende humanitäre Hilfe. Hunderttausende befinden sich auf der Flucht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31367/un-untersuchungskommission-beginnt-arbeit-in-zentralafrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com